REPUBLIK ÖSTERREICH
DER PRÄSIDENT DES NATIONALRATES

Wien, 3. November 2004

XXII. GP.-NR
24 /AB PR
2004 -11- 03
zu 25 /JPR

# ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die Abgeordnete Mag^a^. LUNACEK und Kollegen haben am 27. Oktober 2004 an den Präsidenten des Nationalrates eine schriftliche Anfrage betreffend keine österreichische ParlamentarierInnen-Teilnahme an OSZE-Wahlbeobachtung USA gerichtet.

Die einzelnen Fragen beantworte ich wie folgt:

1. Das österreichische Parlament legt bei seiner Teilnahme an den Wahlbeobachtungen der OSZE seinen Schwerpunkt auf die Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion sowie den Balkan. Im Sinne dieser Prioritätensetzung sowie wegen der Notwendigkeit, mit den finanziellen Mitteln sparsam umzugehen, wurde darauf verzichtet, sich an der Mission in den USA zu beteiligen.

2. Auf Grund der in Punkt 1 genannten Schwerpunktsetzung befasse ich - so wie mein Vorgänger - die Präsidialkonferenz nicht mit der Frage der Teilnahme an einzelnen Beobachtermissionen.

3. Die Frage der Entsendung einer Delegation zu dieser Wahlbeobachtermission steht in keinem Zusammenhang mit der Haltung der österreichischen Bundesregierung zum Irak-Krieg.

4. Nein